

ROHSTOFFE FÜR EINE NEUE ZEIT

E-Mobilität, Medizintechnik, Smartphones und Roboter brauchen Akkus mit hoher Kapazität. Der Next Generation Resources Fund setzt auf den Rohstoff für Batterien



Lithiummine:
Das Industriemetall ist unverzichtbar für den Bau von Akkus

Der technologische Fortschritt macht vor keiner Sparte halt, auch nicht vor der Energiegewinnung und -versorgung. Spezielle Industriemetalle, die Next-Generation-Rohstoffe, werden heute ebenso für den Ausbau von Anlagen im Bereich erneuerbarer Energien benötigt wie für die Elektromobilität oder die Medizintechnik. Zu diesen Rohstoffen zählen neben Gold und Silber vor allem Lithium, aber auch Grafit, Magnesium und Kobalt.

LITHIUM UNVERZICHTBAR Commodity Capital setzt mit dem Next Generation Resources Fund genau auf diese Rohstoffe. Fondsmanager Tobias Tretter sagt: „Wir richten unseren Blick aktuell vor allem auf die kommenden Generationen von Lithiumbatterien, Solid State Batterie, die den endgültigen Durchbruch für Elektromobilität ermöglichen wird. Lithium wird auch in den nächsten Batteriegenerationen unverzichtbar sein. Wir erwarten, dass sich die Nachfrage binnen acht Jahren mehr als verfünffacht.“

Sein Fonds ist zu 85 Prozent in Aktien von Lithiumminen investiert, und zwar größtenteils in sogenannte Juniors. Rohstoffminen teilen sich

in drei Typen, einer sind die Juniors: Unternehmen, die gerade eine Mine in Betrieb nehmen. Alle vorbereitenden Investitionen sind getätigt, die gesamte Fördermenge ist weitgehend definiert. Der zweitgrößte Posten im Portfolio sind große Lithiumproduzenten, also Majors. Sie übernehmen aufgrund der Knappheit der eigenen Ressourcen immer wieder erfolgreiche Juniorunternehmen, um die eigene Produktion stabil zu halten oder auszuweiten. Ein vergleichsweise kleiner Teil des Fondsvolumens steckt in Explorern, deren Geschäftsmodell das Auffinden von Erzkörpern ist, die es abzubauen gilt.

ENORME GEWINNMARGEN Lithiumminen seien zurzeit extrem unterbewertet. Die Produktion einer Tonne Lithium koste etwa 4000 Dollar, der Verkaufserlös liegt zwischen 10 000 und 16 000 Dollar. Die breite Spanne rühre daher, dass Lithium einer der wenigen Rohstoffe sei, der nicht börsennotiert ist. Daneben hat Tretter auch ein Auge auf Nickel- und Kupferminen. Nickel ist ein ebenso wichtiger Bestandteil für Batterien, die Lager seien allerdings noch voll. Tretter: „Allerdings nehmen die Bestände langsam ab. Sobald Engpässe auftreten, werden die Minen für den Fonds interessant.“

Anders bei Kupfer, das für Stromleitungen unerlässlich ist. Der Fondsmanager sagt: „Um Gold- oder Lithiumminen zu erschließen, sind Millionensummen notwendig, bei Kupfer gehen die Kosten in Milliardenhöhe, weil so viel Gestein bewegt werden muss.“ Die Lager leeren sich, neue Minen werden aus Geldmangel nicht erschlossen. „In ein oder zwei Jahren wird Kupfer richtig interessant“, so Tretter. ◀

Der Fonds auf einen Blick

Fondsname: Structured Solutions SICAV – Next Generation Resources

ISIN: LU0470205575

Typ: Aktienfonds

Ertragsverwendung: ausschüttend

Investmentgesellschaft: Commodity Capital

Auflegedatum: 27.01.2010

Fondsvolumen: 44,6 Millionen Euro (Stand: 08.02.2019)

Ausgabeaufschlag/Gesamtkosten p. a.: 5 %/2,42 %